

Leibknecht, den er mir sandte, diesen Leitworts:  
, hebe hervor,  
bewirke das Gute,  
erstrebe das Lolle  
und sei gerecht,  
damit er  
erleucht die  
Deinen Loh in Dir"

Durch ein Wort von ihm ist: "So, wie wir  
handeln, werden wir verwandelt"  
und damit will ich den heutigen Tag be-  
schließen und Ihnen noch einmal  
die Hand drücken -- !

Es ginzst. Sie im gütigen Vorbedachten  
und dem Danken um die im tiefsten, Wasens  
kern verankerte neue Zukunft, sowie dem  
Wunsche, dass Ihre Gesundheit erhalten  
bleiben möge, Ihre  
Frau Anna Henner-Corleis.

Hamburg 22

Obroaltenallee 53 b. II bis auf weiteres Hammon Kinder  
ab. etwa 8. Sept. nach in Magdeburg Hammon.

und, da habe ich besonders wieder Ihre drücken müssen,  
wie ich Sie damals im Antritt, kamen so viele, diese,  
die Haltung! Und gedachte der Haltung Ihres Mannes,  
die aus seinen erschwerten Pausen hervorgeht --  
die Stunde wird nie vergessen werden solange ich  
noch lebe -- und darum drängt es mich, in  
dieser stillen Abendstunde, schon fast nächstlichen  
Abend, zum Abschluss dieses Tages Ihnen noch zu  
schreiben -- -- --

Nur heutiger Redner sagte u. a., dass alles  
noch jetzt garnicht gesagt worden darf, aber ich bin  
überzeugt, eines Tages werden die Kinder so doch  
bären und dafür müssen wir zusammenarbeiten,  
dass die Kinder wieder ein Fundament finden,  
auf dem sie sich sinnvoll über Welt weiterbauen  
können, dass wir nicht im Nihilismus, d. h.  
Hoffungslosigkeit und Nichts, verinken --  
Sich in Langenform wohnender Kamerad  
aus unserer Lerngemeinschaft versprach mir, Ihnen  
Skriptmaterial über unsere Bestrebungen zu  
senden.

Ich weis nicht, ob Ihnen der Dichter  
Herbert Böhm ein Begriff ist auf frischen  
Tagen. Es ist der feistige Leiter unser Le-  
gemeinschaft und schrieb mir in einem